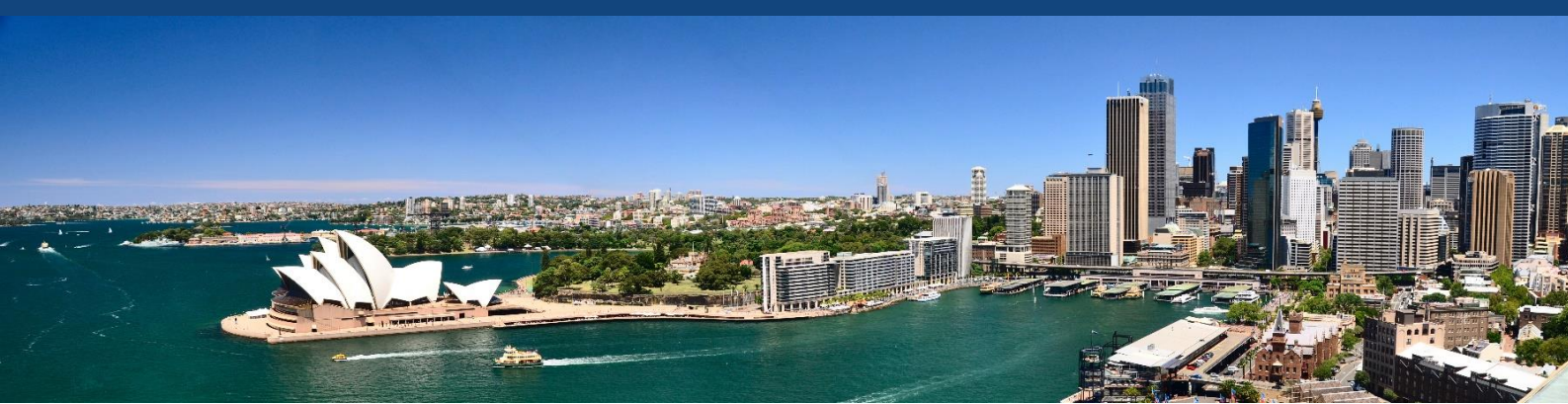


Webinar: Smart Cities in Australien

15. September 2021



Geschäftschancen im Bereich Smart Cities in Australien

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert der OAV in Kooperation mit der AHK Australien und dem Netzwerk Architektorexport (NAX) ein Webinar zum Thema Smart Cities in Australien. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Zielmarkt Australien

Die australische Regierung überdenkt in zunehmendem Maße die Art und Weise, wie Städte heute geplant, gebaut und verwaltet werden. Dank moderner, smarter Technologien und neuer, innovativer Stadtgestaltungskonzepte bestehen im Bereich Smart Cities gute Chancen für deutsche Unternehmen. Dies gilt insbesondere für Planer und Architekten, Unternehmen aus dem Energie-, Abfall- und Verkehrssektor sowie Anbieter von Gebäude-, Sicherheitstechnologien und digitaler Infrastruktur, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen Beiträge für eine bessere Grundstruktur der australischen Städte leisten können.



Durchführer

 OAV GERMAN ASIA-PACIFIC
BUSINESS ASSOCIATION

Smart City-Entwicklungen in Australien

Australien hat einige der lebenswertesten Städte der Welt, welche nicht nur Wohnsitz der meisten Australier, sondern vor allem die Regionen mit der größten Wirtschaftsleistung sind. Während sich Australiens Wirtschaft weiter wandelt und Industrien wachsen, tun dies auch Australiens Städte.

Die Bundesregierung in Australien unterstützt im Rahmen ihres Smart City Plans gezielt die Entwicklung smarterer Städte. Der Smart City Plan umfasst die drei Säulen Smart Investment, Smart Policy und Smart Technology und stellt finanzielle Fördermittel bereit, um die zahlreichen Smart City-Initiativen, die seitens der australischen Kommunen ins Leben gerufen werden, zu unterstützen. Im Jahr 2019 waren bereits 21 % der lokalen Gemeinden dabei, Pilotprojekte im Bereich Smart City voranzutreiben. Frühzeitige und langfristige Investitionen, vor allem im Bereich Infrastruktur, sind Teil vieler Initiativen.

Die australische Regierung arbeitet darüber hinaus auf verschiedenen Regierungsebenen daran, "City Deals" zu entwickeln, die öffentliche und private Investitionen in wichtigen Wirtschaftszentren freisetzen sollen. So soll eine neue Art und Weise geschaffen werden, wie Städte geplant werden, um so die Wirtschaft nachhaltig wachsen zu lassen. Auf diesem Weg sollen v.a. innovative Technologien in den Bereichen Verkehr, Kommunikation und Energieeffizienz gefördert und implementiert werden.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit dem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm umfasst verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind. Die geförderten Projekte sind am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet und themenspezifisch aufbereitet.

Ihr Nutzen

- Marktinformation aus erster Hand
- Netzwerke bilden und Kontakte knüpfen
- Geschäftspartner vor Ort treffen
- Erfolge im Auslandsgeschäft & Exporte steigen
- Neue Märkte erkunden und erschließen

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Schwerpunktregion New South Wales

Als eine Schwerpunktregion im Bereich Stadtentwicklung ist der Bundesstaat New South Wales (NSW) hervorzuheben. Zum einen sind mehrere Projekte im Großraum Sydney in Planung, zum anderen gibt es vom NSW Government einen speziellen Plan, um sogenannte „Smart Places“ zu entwickeln. Das Programm wird durch einen Finanzierungsrahmen in Höhe von 28,5 Mio. Euro im Rahmen des Digital Restart Fund über einen Zeitraum von drei Jahren vorangetrieben, um die Entwicklung von Smart Places in ganz NSW zu beschleunigen.

Hierdurch soll vor allem auch Western Sydney's Aerotropolis profitieren, welches im Umfeld des sich bis 2026 im Bau befindlichen Western Sydney Airport entsteht und eine Fläche von ca. 11.000 Hektar umfasst. Diese wird in Bezug auf Verkehr, Ressourceneffizienz und Kommunikation als integrierte Smart City konzipiert. Deutsche Unternehmen wie DB Schenker und Siemens interessieren sich für eine Kooperation und haben bereits Kooperationsvereinbarungen unterzeichnet. Ebenfalls im Umfeld des neuen Flughafens sollen rund 3 Mrd. Euro in den als Stadt der Zukunft geplanten Sydney Science Park investiert werden.

Marktchancen für deutsche KMU

Die verschiedenen Unterstützungsprogramme werden das Thema Smart City in den nächsten Monaten und Jahren weiter vorantreiben, was eine besonders geeignete Situation für Unternehmen aus Deutschland bietet, um innovative Technologien und Dienstleistungen auf dem australischen Markt anzubieten und durch ihre Expertise zu glänzen.

Zielgruppe

Das Webinar soll deutschen Unternehmen im Bereich Smart Cities aktuelle Erkenntnisse über Australien hinsichtlich der Themenschwerpunkte Marktentwicklung, Geschäftsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen vermitteln und dabei praktische Tipps zum Markteintritt geben. Mitarbeiter der teilnehmenden Unternehmen erhalten allgemeine und branchen- bzw. themenspezifische Informationen und Spezialwissen für den Markteintritt in Australien. Landes- und fachkundige Experten aus Deutschland und Australien referieren zu diesem Zweck über relevante Fragestellungen zum Markt und dem Markteintritt.

Anmeldung

Interessierte Unternehmen können sich [hier](#) anmelden. Die Teilnahme an dem Webinar ist kostenlos. Bitte registrieren Sie sich bis spätestens 1. September 2021.

Kontakt

Norman Langbecker, Regionalmanager Japan, Korea, Südpazifik,
OAV – German Asia-Pacific Business Association
Tel.: 040 35 75 59-15
E-Mail: langbecker@oav.de

Programm (Stand 09.09.2021)

Programm	
09:00 – 09:10 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des BMWi-Markterschließungsprogramms Norman Langbecker, Regionalmanager Australien, OAV
09:10 – 09:20 Uhr	Grußwort Johanna Harvey, Investment Director & Team Lead DACH, Australian Trade and Investment Commission (Austrade)
09:20 – 09:35 Uhr	Politische, wirtschaftliche Entwicklung und Markteinstieg in Australien Christoph von Spesshardt, Geschäftsführer, AHK Australien
09:35 – 09:50 Uhr	Smart Cities – Rahmenbedingungen und Förderprogramme Heiko Stumpf, Korrespondent für Australien, GTAI
09:50 – 10:05 Uhr	Rechtliche Rahmenbedingungen in Australien Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Babeck, Partner, BUSE / Hall & Wilcox
10:05 – 10:15 Uhr	Q&A Session
Pause	
10:30 – 10:45 Uhr	Accelerating a smart cities market in Australia Adam Beck, Executive Director, Smart Cities Council
10:45 – 11:00 Uhr	Smart Cities in Western Sydney Rory Brown, Director, Director Smart Places Program, NSW Department of Planning, Industry & Environment
11:00 – 11:15 Uhr	Sustainable solutions for smart cities in Australia Genevieve Overell AM, Board Chair & Independent Director, Australian Institute of Architects
11:15 – 11:45 Uhr	Praxisbeiträge deutscher Unternehmen aus dem Bereich Smart City in Australien Martin Reuter, Managing Director, ingenhoven architects Kieran Killoran, Managing Director, WILO Australia
11:45 – 12:00 Uhr	Q&A Session
12.00 Uhr	Ende

Partner



**Deutsch-Australische
Industrie- und Handelskammer**
German-Australian Chamber
of Industry and Commerce

NAX NETWORK FOR
ARCHITECTURE
EXCHANGE

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Ostasiatischer Verein e.V.

redaktionelle Bearbeitung

Ostasiatischer Verein e.V.

Gestaltung und Produktion

Ostasiatischer Verein e.V.

Stand

10.06.2021

Bildnachweis

Shutterstock